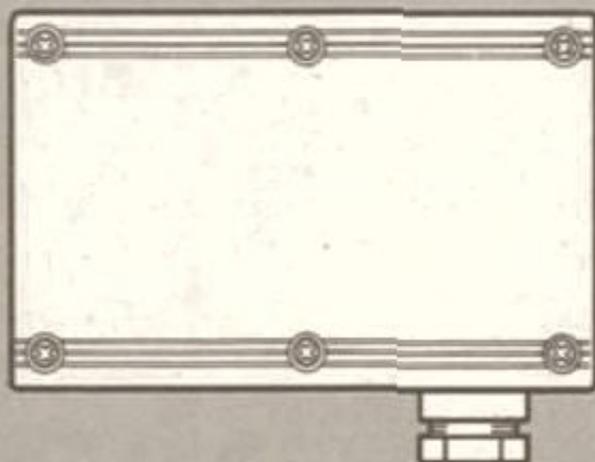


Montageanleitung

VRC-DCF Zeitzeichen-Empfänger mit Außenfühler



 **Vaillant**

Inhalt

Seite

1 Beschreibung

1	Beschreibung	2
2	Montageort	5
2.1	Montageort bei Verwendung als DCF-Empfänger mit integriertem Außenfühler VRC 693	5
2.2	Montageort bei Verwendung ausschließlich als DCF-Empfänger mit separatem Außenfühler VRC 693	9
3	Montage	11
4	Elektrischer-Anschluß	15
4.1	Verdrahtung mit integriertem Außenfühler	16
4.2	Verdrahtung mit vorhandenem oder separatem Außenfühler VRC 693	18
5	Technische Daten	Rückseite

Der DCF-Empfänger empfängt das Zeitsignal und stellt es Ihrem Heizungsregelgerät zur Verfügung.
(DCF-77 Zeitsignal Langwellensender Mainflingen bei Frankfurt).
Dieses Zeitsignal ermöglicht es Ihrem Heizungsregelgerät mit genauer Uhrzeit zu arbeiten.

Die Synchronisierungszeit beträgt ca. 5 Min.

Dieser Vorgang kann evtl. auch etwas länger dauern, abhängig von örtlichen und baulichen Gegebenheiten und Witterung.

In dieser Zeit wird die Uhrzeit Ihres Regelgerätes automatisch eingestellt.

Das heißt die Uhrzeit wird mit der Uhrzeit des offiziellen deutschen Zeitnormals synchronisiert.

Ein weiterer Vorteil ist die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt.

Dies erfolgt durch Ihren DCF-Empfänger automatisch.

Ihr DCF-Empfänger besitzt einen eingebauten Außentemperaturfühler.

Dieser ermöglicht Ihnen dieses Gerät als Ersatz für einen vorhandenen oder geplanten Außenfühler einzusetzen.

Ist der Empfang des Zeitsignals an diesem Einbauort als Außenfühler nicht möglich, können Sie Ihren DCF-Empfänger an einem anderen Einbauort auch ausschließlich zum Empfang des DCF-Signales verwenden.

(Siehe Kap. 2.2 „**Montageort bei Verwendung ausschließlich als DCF-Empfänger mit separatem Außenfühler VRC 693**“ auf Seite 9).

Dies erfordert jedoch einen vorhandenen Außenfühler am Gebäude, der Ihrer Heizungsregelung zur Ermittlung der Außentemperatur dient.

2 Montageort

2.1 Montageort bei Verwendung als DCF-Empfänger mit integriertem Außenfühler

- Die Anbringung des DCF-Empfängers sollte an der Seite des Hauses erfolgen, auf der die meistbenutzten Räume liegen.
Falls diese Seite nicht eindeutig festgelegt werden kann, ist die Anbringung an der Nord- oder Nord-West-Seite des Hauses vorzunehmen.

- Vermeiden sollten Sie dabei jedoch Außenwände von Wohnzimmern oder Räumen, in denen mit der Aufstellung von Fernsehgeräten, Computermonitoren, Datenleitungen oder anderen, störende Magnetfelder erzeugenden Geräten gerechnet werden kann.
- ☞ Es wird empfohlen, in diesem Falle einen Abstand von ca. 2 m zu der Störquelle einzuhalten.
- ☞ Vor dem Befestigen des DCF-Empfängers an der Gebäudewand sollte immer geprüft werden, ob an der vorgesehenen Stelle auch ein ausreichend guter Empfang des Zeit-Signales möglich ist.

☞ Eine Kontrolle ist möglich, wenn eine provisorische Verdrahtung des DCF-Empfängers mit dem Heizungsregelgerät ausgeführt wurde.

● In diesem Falle erfolgt eine Anzeige am Regelgerät wie folgt:

bei einwandfreiem Empfang wird im Display des Regelgerätes ein  Symbol im Sekundentakt sichtbar.

● Nach dem Synchronisationsvorgang ist dieses  Symbol permanent sichtbar. (Ausgenommen bei Empfangsstörungen.)

Für die optimale Erfassung der Außentemperatur sollte das Gerät bei Gebäuden bis zu 3 Geschossen in ungefähr 2/3 Fassadenhöhe angebracht werden.

Fortsetzung auf Seite 8.

Bei höheren Gebäuden ist die Anbringung zwischen dem 2. und 3. Geschoß zu empfehlen.

Der Anbringungsort sollte weder windgeschützt, noch besonders zugig gelegen und nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.

Von Öffnungen in der Außenwand, aus denen ständig oder zeitweise Warmluft strömen kann, muß das Gerät mindestens 1 m Abstand haben.

2.2 Montageort bei Verwendung ausschließlich als DCF-Empfänger mit separatem Außenfühler VRC 693

- Der Anbringungsort ist frei wählbar und auch im Aufstellungsraum Ihres Heizgerätes möglich, wenn dort eine ausreichende Empfangsmöglichkeit für das ZeitSignal des DCF-Senders gegeben ist.
- ☞ Vor dem Befestigen des DCF-Empfängers an der Gebäudewand sollte immer geprüft werden, ob an der vorgesehenen Stelle auch ein ausreichend guter Empfang des ZeitSignals möglich ist.

☞ Eine Kontrolle ist möglich, wenn eine provisorische Verdrahtung des DCF-Empfängers mit dem Heizungsregelgerät ausgeführt wurde.

- In diesem Falle erfolgt eine Anzeige am Regelgerät wie folgt:
bei einwandfreiem Empfang wird im Display des Regelgerätes ein  Symbol im Sekundentakt sichtbar.

Nach dem Synchronisationsvorgang ist dieses  Symbol permanent sichtbar.
(Ausgenommen bei Empfangsstörungen.)

Eventuell kann bei Empfangsstörungen bereits durch eine Drehung des DCF-Empfängers ein einwandfreier Empfang erreicht werden.

Bitte beachten, die Kabeleinführung des DCF-Empfängers muß immer nach unten zeigen.

3 Montage

Das Gerät muß in der Einbaulage, wie in Abb. 3.1 auf Seite 13 gezeigt, an der Wand befestigt werden!

Die Kabelführung (3) muß nach unten zeigen.

Ein Anschlußkabel (4) mit min. $3 \times 0,75 \text{ mm}^2$ bauseits verlegen und von unten durch die Kabeleinführung (3) hereinziehen.

Die Dichtung in der Kabeleinführung nicht vergessen!

Diese Dichtung ist mit Sollbruchstellen versehen.

Dadurch kann der Innendurchmesser der Dichtung dem Durchmesser des verwendeten Kabels angepaßt werden.

- Die Verdrahtung an den Anschlußklemmen (7) entsprechend dem Anschlußschema in Kapitel 4 „**Elektrischer Anschluß**“ auf Seite 15 vornehmen.

Das Gehäuseoberteil (1) ist zum Transport auf dem Gehäuseunterteil (2) eingerastet.

Nach Abziehen des Gehäuseoberteiles (1) das Gehäuseunterteil (2) mit zwei Schrauben an der Wand befestigen.

Befestigungsbohrungen (5) im Gehäuseunterteil (2).

Empfangsantennen (6) im Gehäuseunterteil (2).

Fortsetzung auf Seite 14.

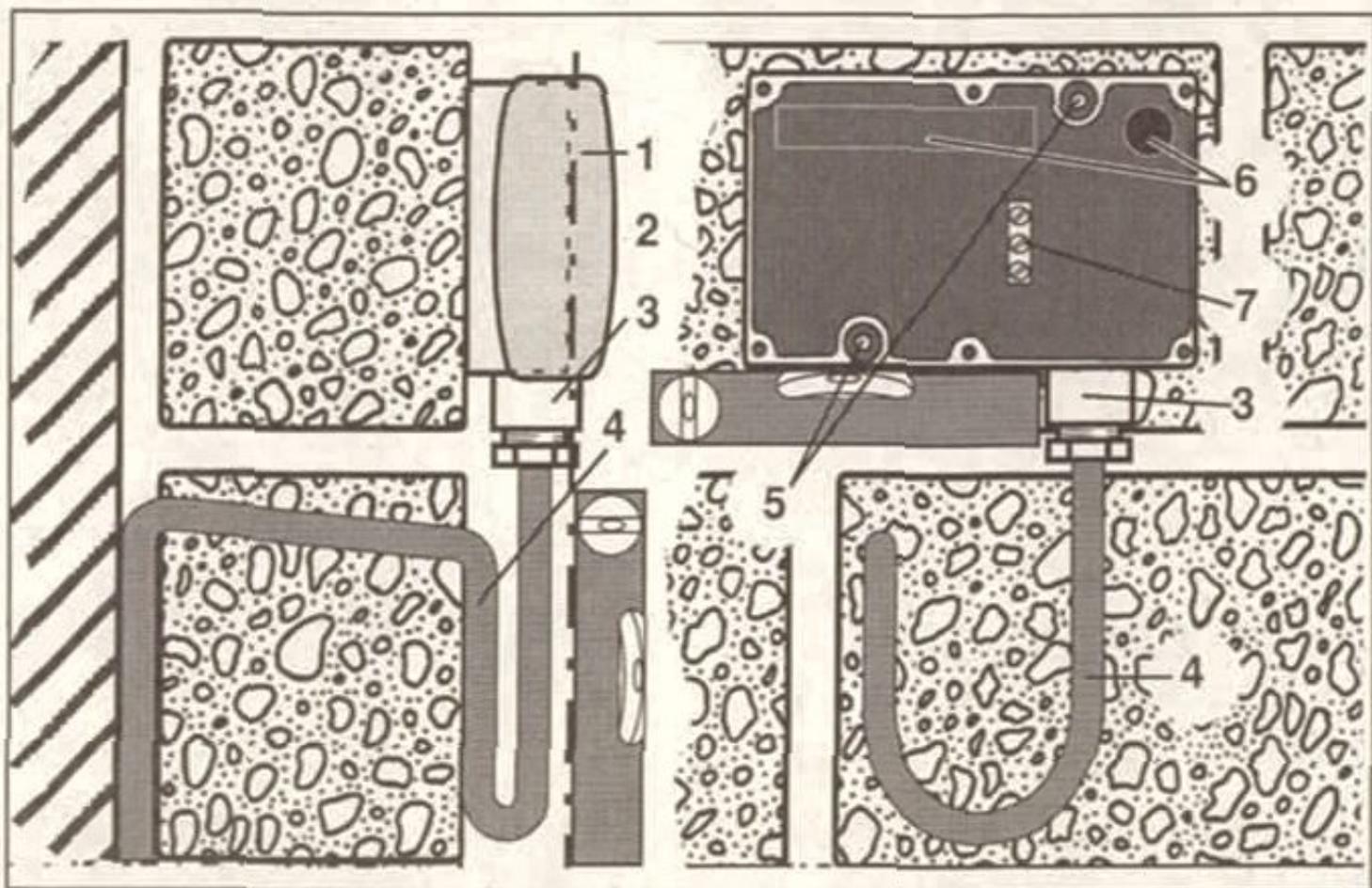


Abb. 3.1 Wand-Montage DCF-Empfänger

Beim Anbringen des Gehäuseoberteils (1) die Dichtungen nicht vergessen.



Durch eine entsprechende Kabelführung und sorgfältige Arbeitsweise ist die Wasserdichtheit des DCF-Empfängers sowie des Gebäudes sicher zu stellen.

Das Gehäuseoberteil (1) mit den beiliegenden Schrauben am Gehäuseunterteil (2) befestigen.

4 Elektrischer Anschluß

Für die Elektrische Verdrahtung unbedingt die Verwendung des DCF-Empfängers beachten!

Bei Verwendung als DCF-Empfänger mit integriertem Außenfühler siehe **4.1 „Verdrahtung mit integriertem Außenfühler“** auf Seite 16.

Bei Verwendung als DCF-Empfänger mit externem Außenfühler siehe **4.2 „Verdrahtung mit vorhandenem oder separatem Außenfühler VRC 693“** auf Seite 18.

4.1 Verdrahtung mit integriertem Außenfühler

Die Verdrahtung als DCF-Empfänger mit integriertem Außenfühler gemäß **Abb. 4.1** auf Seite 17 mit dem VRC-Set... vornehmen.

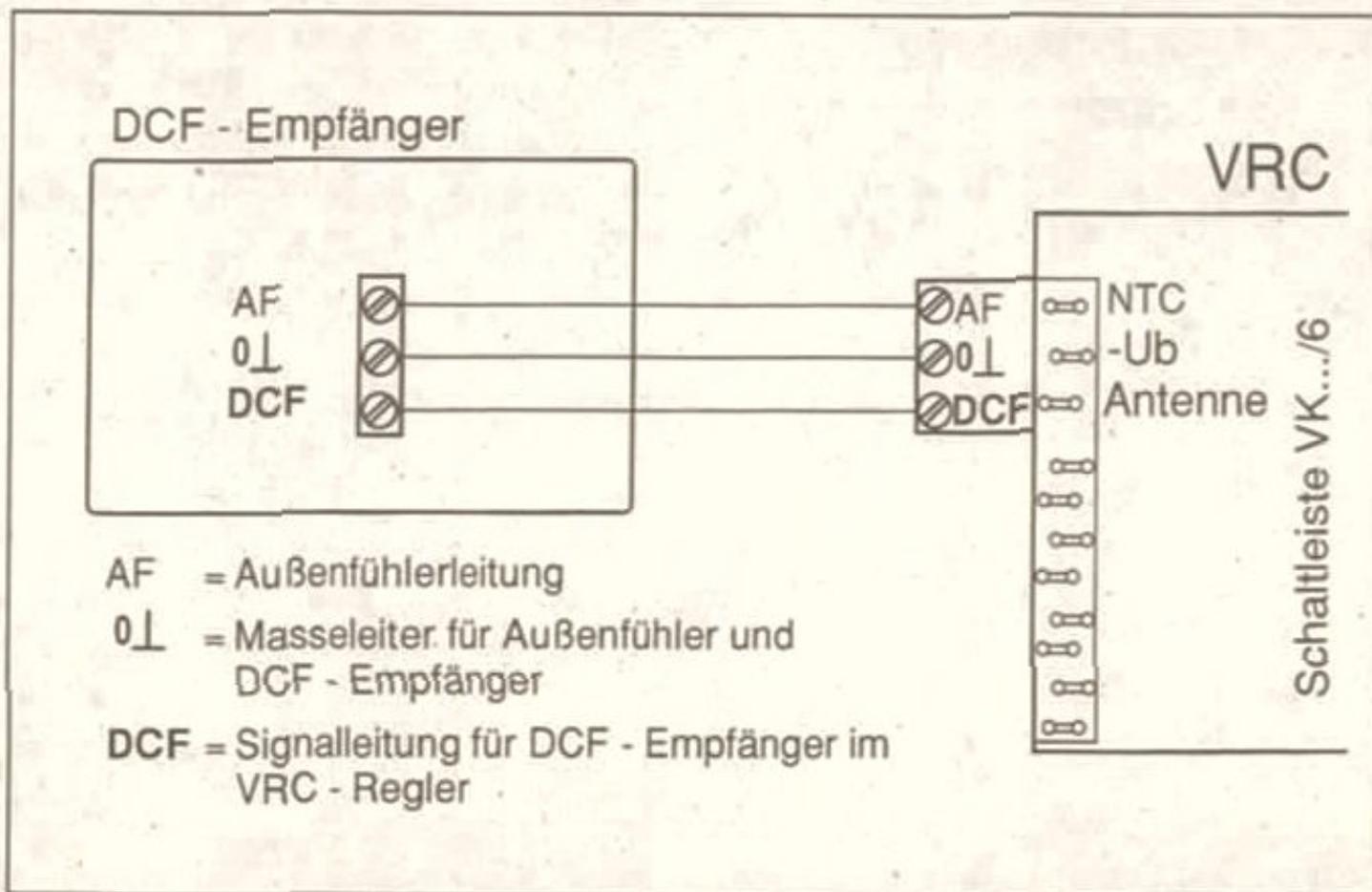


Abb. 4.1 Verdrahtung DCF-Empfänger mit Außenfühler integriert

4.2 Verdrahtung mit vorhandenem oder separatem Außenfühler VRC 693

- Die Verdrahtung als DCF-Empfänger mit in der Anlage vorhandenem oder separat angebrachtem Außenfühler VRC 693 gemäß **Abb. 4.2** auf Seite 19 mit dem VRC-Set... vornehmen.
- ✎ Keine Verdrahtung des Außenfühlers AF im DCF-Empfänger vornehmen, wenn der DCF-Empfänger im Gebäude angebracht wird!

Zum vorhandenen RF, VRC 693

AF = Außenfühler-
leitung

0⊥ = Masseleiter
für Außen-
fühler und
DCF - Emp-
fänger

DCF = Signalleitung
für DCF -
Empfänger im
VRC - Regler.

VRC

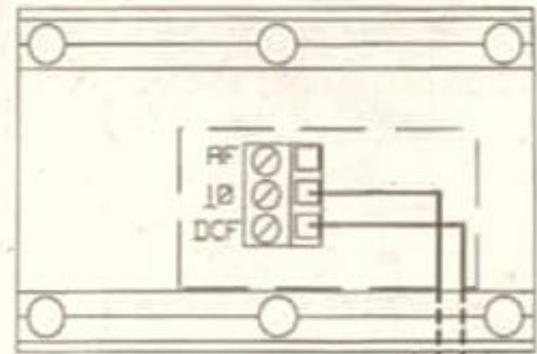
SpF

FF

10

DCF

Schaltleiste VK.../6



DCF-Ant. 9535

Abb. 4.2 Verdrahtung DCF-Empfänger mit Außenfühler extern

5 Technische Daten



83 19 74 DE01

Joh. Vaillant GmbH u. Co.
D-42850 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0
Telefax (0 21 91) 18-28 10

0596 V

Änderungen vorbehalten

Printed in Germany · Imprimé en Allemagne
Gedruckt auf 100% Altpapier

VRC-DCF		
Nennspannung	5	V
Leistungsaufnahme	< 10	mW
Schutzklasse	IP 44	
Schutzart	II	
Mindestquerschnitt der Anschlußleitung	0,75	mm ²
Abmessungen	Höhe	85 mm
	Breite	105 mm
	Tiefe	40 mm

Tabelle 5.1 Technische Daten